

Schwimmersatz für:
Piper PA 15
„Vagabond“



Bauanleitung

Der Schwimmersatz ist speziell für die Piper PA 15 von „scale-parkflyer“ angepasst.

Der Bauplan und das Zusatzblatt ist kostenlos in der Artikelbeschreibung des Modelles zu finden.

Wenn die Räder mit Stellringen montiert sind, kann die Piper am Gewässer einfach auf die Wasserflugversion umgesteckt werden.

Das Abfluggewicht erhöht sich mit den Schwimmern mit ca. 30 Gramm auf ca, 250 Gramm (je nach RC Komponenten)

Der in der Bauanleitung des Modelles empfohlene Dymond AL 2211 ist mit dem höheren Gewicht und der Windangriffsfläche ausreichend, besser wäre der stärkere Dymond AL 2730 o.ä.

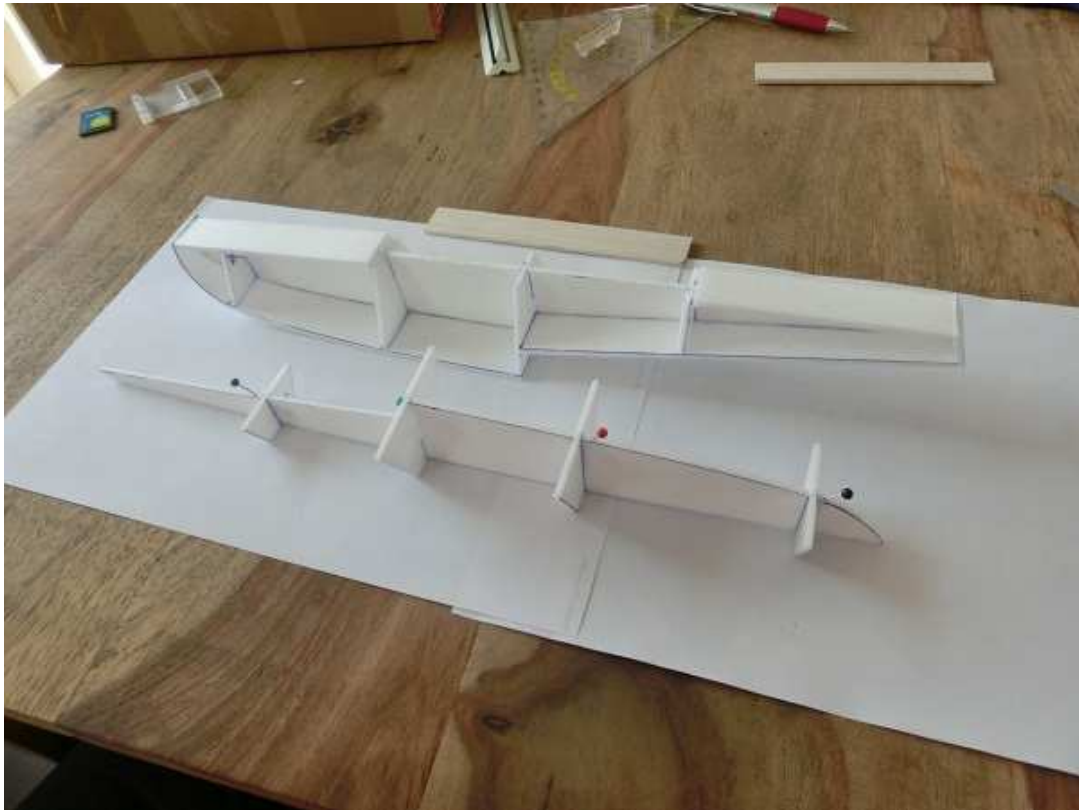
Der Schwerpunkt bleibt bei 55 mm ab Vorderkante Tragfläche, wie bei der Landversion.

Durch die montierten Schwimmer benötigt die Piper nun etwas Gewicht auf dem Bug um den Anbau wieder auszugleichen.

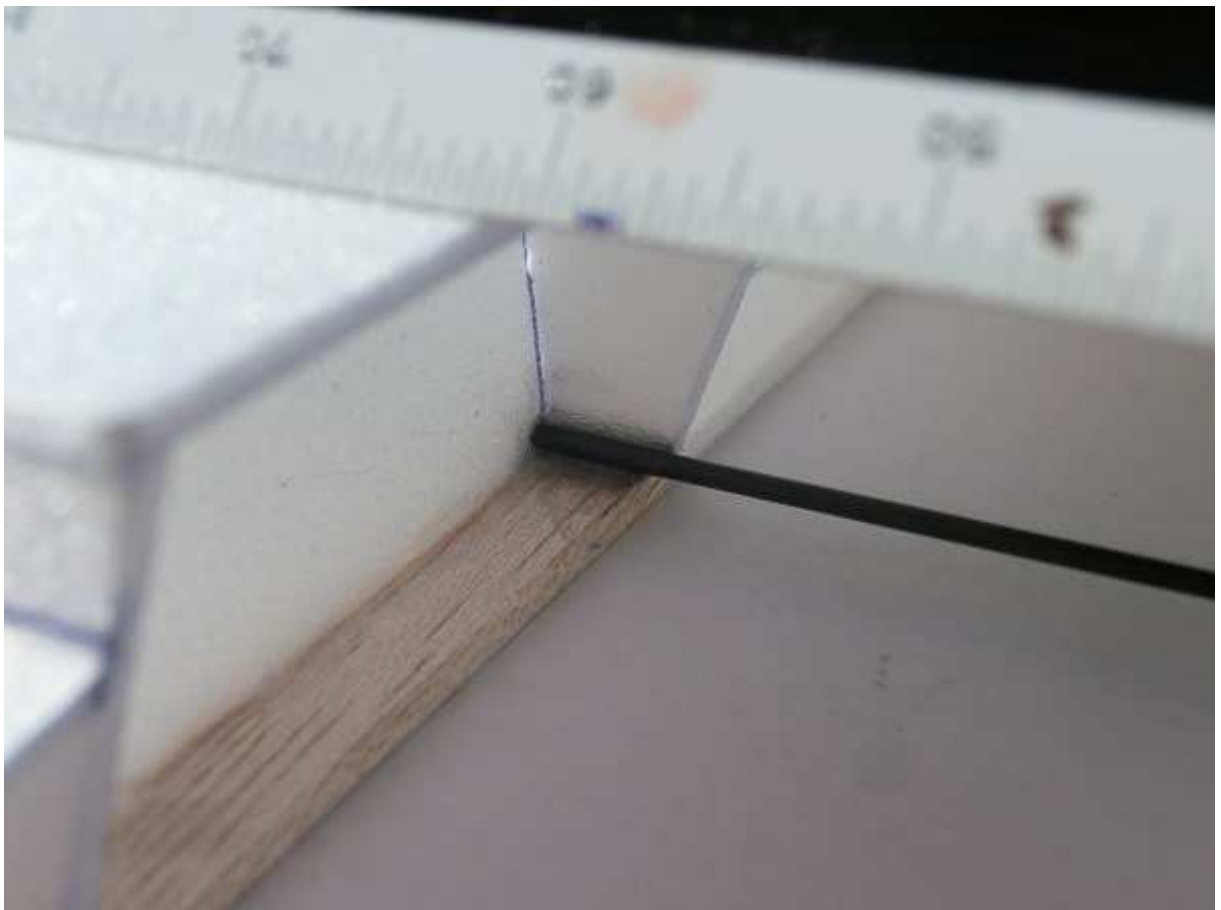
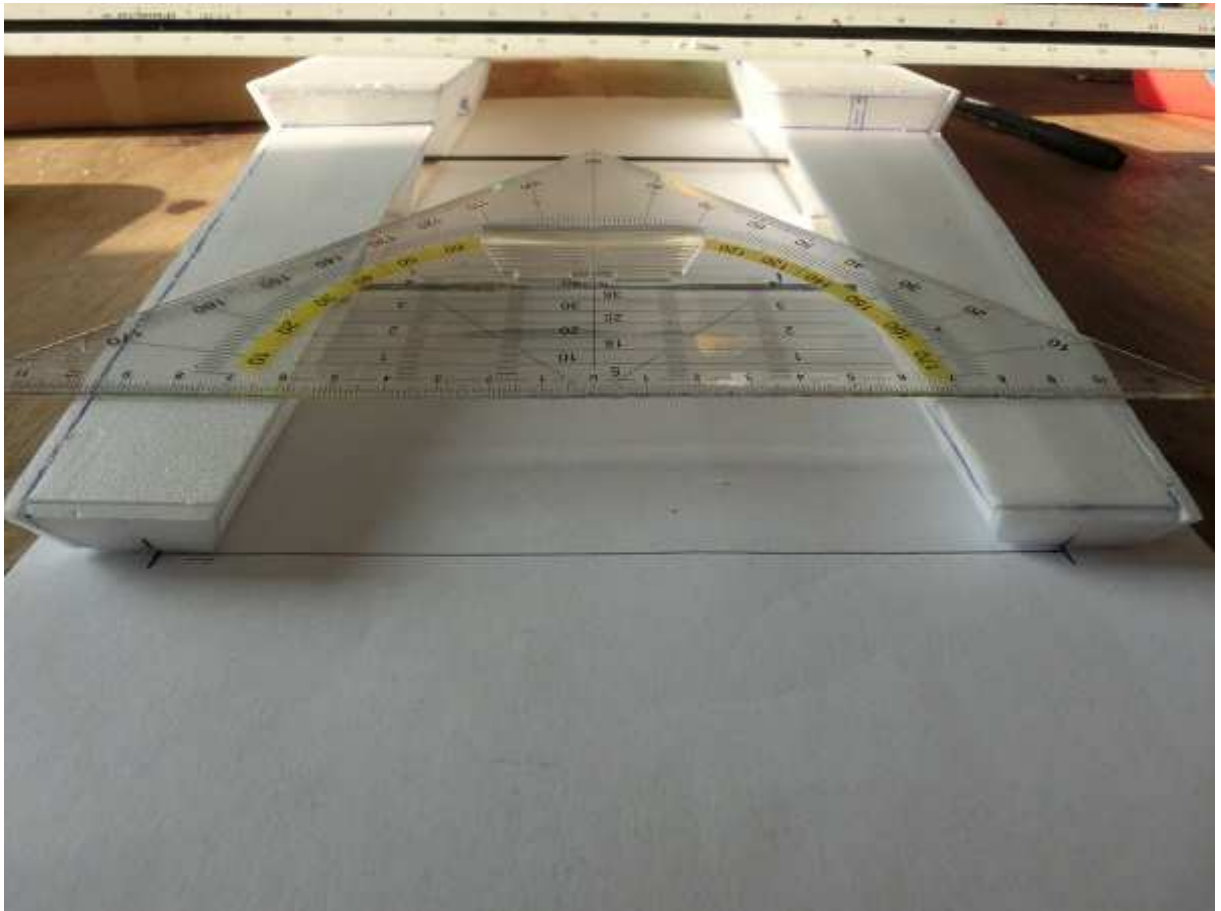
Ich empfehle den Flugakku bei der Wasserflugversion statt hinter Spant 4, unter die Windschutzscheibe, also zwischen Spant 3 und 4 neu zu positionieren.

Bauanleitung:

- 1. Die Spanten 1 – 4 auf den Mittelträger FL1 stecken und rechtwinklig verkleben.**
- 2. FL4 – FL6 auf den Schwimmer kleben. Damit der Schwimmer gerade bleibt, bietet es sich an dazu Überkopf den Schwimmer auf die drei Bauteile setzen.**
- 3. FL2 und FL3 nun verkleben. Den vorderen Bereich von FL2 zuvor etwas anbiegen, dem Formverlauf des Schwimmers.**

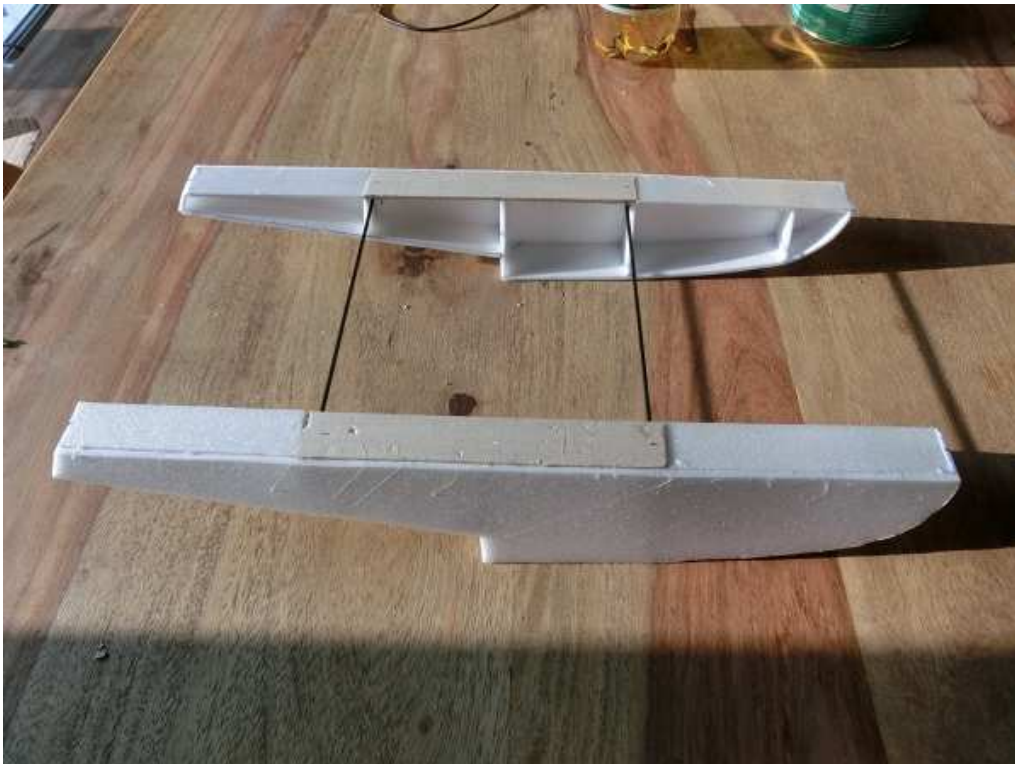


4. Die Äußere Schwimmerbeplankung FL7 ankleben, überstehendes Material abschneiden.
5. Abschlussspant 5 nun aufkleben.
6. Laut Zusatzblatt die Schwimmer nun so positionieren, dass die Mittelachse der Schwimmer zueinander 159 mm parallel sich gegenüberstehen. Die Schwimmer ggf. etwas beschweren, dass diese nicht verrutschen (siehe Foto)
7. 2 X 186 mm lange 2 mm CFK Rundstäbe ablängen.
8. Die beiden CFK Stäbe werden nun jeweils an die Enden des Balsabrettchens FL5 an die Spanten gelegt, durch die Mittelträger gestochen und bis an die Außenbeplankung geschoben (siehe Position Bauplan Schwimmer auf FL1).
9. Die CFK Stäbe werden nun mittels Epoxyd Harz verklebt.





10. Nun kann auch die zweite Schwimmerseite verschlossen werden.



11. Die hinteren Schwimmerstreben werden nun vorbereitet. Dazu laut Zusatzblatt die beiden 1,5 mm Fahrwerksdrähte biegen.
12. Als Aufnahme dient hier das Äußere Bowdenzugröhrchen. Dieses wird laut Angabe Zusatzblatt 23 mm vor den Spant 5 dem Rumpfboden entlang seitlich durch den Rumpf geschoben und bündig abgetrennt. Das Röhrchen kann am Rumpfboden nun verklebt werden.



„Prinzipdarstellung“ Details siehe Zusatzblatt



- 13. Spätestens jetzt sollten die Räder am Fahrwerk entfernt werden. Für einen schnellen Umbau von Land auf Wasser und zurück empfiehlt es sich die Räder mit Stellringen nur zu fixieren.**
- 14. Als Ausrichthilfen stehen die Schwimmer- und Rumpfabstützungen zur Verfügung, siehe Zusatzblatt.**
- 15. Die Schwimmerabstützungen werden mit doppelseitigen Klebeband am hinteren Schwimmerboden geheftet, siehe nachfolgendes Foto. Dadurch stehen die Schwimmer gerade zueinander fest auf dem Untergrund.**
- 16. Da die Schwimmerstreben vorne und hinten am Ende des Balsabrettchens FL5 aufliegen, kann der Rumpf auf die Schwimmer mit den Fahrwerksstreben auf diese Position gesetzt werden.**
- 17. Die Rumpfabstützung dient dafür, den richtigen Winkel zwischen Rumpf und Schwimmer herzustellen und zu helfen den Rumpf mittig der Schwimmer zu positionieren.**



18. Da die Strebenaufnahmen auf den Schwimmern auch aus Bowdenzugröhrchen bestehen, diese ablängen und auf die Streben schieben.
19. Die Einfache Montage und Demontage der Schwimmer funktioniert aufgrund der richtig positionierten Röhrchen auf den Schwimmern.
20. Die Röhrchen müssen ganz auf den Drähten geschoben sein, um kein „Spiel“ oder Wackeln der Schwimmer am Rumpf zu haben.



21. Wegen den Belastungen beim Landen auch hier die Röhrchen mit GFK verstärken.
22. Für eine Demontage müssen nur die vier Drähte leicht nach innen gedrückt werden und der Schwimmer ist demontiert. Die beiden hinteren Streben werden dazu entnommen.
23. Um den Schwimmer Wasserdicht zu bekommen empfehle ich 2-3 Anstriche mit „Aqua Clou“ Parkettlack mit zwischenschliffen.



Frank Seuffert

info@scale-parkflyer.de